

[Energoatom hat über die Situation im abgeschalteten Kernkraftwerk Tschernobyl berichtet](#)

09.03.2022

Die Aufrechterhaltung einer ausreichend kalten Temperatur im Kernkraftwerk Tschernobyl nach der Abschaltung durch die Besatzungstruppen sei noch etwa sieben Tage lang möglich, erklärte der Leiter des staatlichen Unternehmens Energoatom, Petr Kotin, am 9. März gegenüber der Ekonomitschna Prawda.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Aufrechterhaltung einer ausreichend kalten Temperatur im Kernkraftwerk Tschernobyl nach der Abschaltung durch die Besatzungstruppen sei noch etwa sieben Tage lang möglich, erklärte der Leiter des staatlichen Unternehmens Energoatom, Petr Kotin, am 9. März gegenüber der Ekonomitschna Prawda.

„Der Betrieb des Speichers ist mit höherer Gewalt verbunden. Jetzt hängt alles von der Umgebungstemperatur ab. Jetzt ist es kühl genug, und unter solchen Bedingungen kann die Kühlung etwa sieben Tage lang ohne schwerwiegende Folgen funktionieren“, sagte Kotin.

Im Moment reicht der Brennstoff für zehn Tage: drei Tage für die Kernkraftwerke und weitere sieben Tage, um den Stromausfall zu beseitigen.

Der Leiter von Energoatom stellte jedoch klar, dass die Dieselgeneratoren jetzt normal arbeiten und die Gefahr beseitigt ist.

„Wenn die Generatoren ausfallen, können Sie anfangen, sieben Tage zu zählen. Wenn jedoch in dieser Zeit eine Stromquelle gefunden wird, ist die Situation unter Kontrolle“, erklärte Kotin.

Zuvor hatte der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba die Weltgemeinschaft aufgefordert, Russland zu einem Waffenstillstand zu zwingen, damit es dringende Reparaturen am Kernkraftwerkgebäude durchführt.

Kuleba sagte, dass Notstrom-Dieselgeneratoren das Kernkraftwerk Tschernobyl und die dazugehörigen Anlagen innerhalb von 48 Stunden mit Strom versorgen könnten.

„Dann wird das Kühlsystem des Lagers für abgebrannte Brennelemente ausfallen, und es droht ein Strahlungsleck“, so Kuleba.

Energoatom erklärte daraufhin, dass das Leck zu einer radioaktiven Wolke führen könnte, die durch den Wind in andere Regionen der Ukraine, Weißrusslands, Russlands und Europas getragen werden könnte.

Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) ist jedoch der Ansicht, dass es in Tschernobyl bisher keine „kritischen Sicherheitsverletzungen“ gegeben hat.

„Aufgrund der Zeit, die seit dem Unfall in Tschernobyl 1986 verstrichen ist, sind die Wärmebelastung des Lagerbeckens für abgebrannte Brennelemente und das Volumen des im Becken enthaltenen Kühlwassers ausreichend, um eine wirksame Wärmeabfuhr aufrechtzuerhalten, ohne dass Strom benötigt wird“, erklärte die IAEO.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 331

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.